

Programme / Shows / Unser Song für Deutschland



Mit „Satellite“ gewann Lena 2010 beim Eurovision Song Contest in Oslo die Herzen Europas – der größte Musikwettbewerb der Welt wurde 2011 deshalb zum ersten Mal nach 28 Jahren wieder in Deutschland ausgetragen. Zur Sing-Europameisterschaft im eigenen Land trat Lena 2011 in Düsseldorf als

Titelverteidigerin an. Mit welchem Lied Lena den Grand Prix verteidigen sollte, entschieden die Zuschauerinnen und Zuschauer bei „Unser Song für Deutschland“ in drei Live-Shows im Ersten und auf ProSieben. ProSieben übertrug die beiden Halbfinalshows am Montag, 31. Januar 2011, und Montag, 7. Februar 2011, um 20.15 Uhr. Das Live-Finale fand am Freitag, 18. Februar 2011, um 20.15 Uhr im Ersten statt.

In den beiden Halbfinalsendungen von „Unser Song für Deutschland“ trug Lena jeweils sechs Titel vor. Stefan Raab bewertete die Songs als Präsident einer Jury aus bekannten Vertretern der Musik- und Entertainmentbranche. Sabine Heinrich und Matthias Opdenhövel moderierten die Shows. Die Zuschauer wählten in den Halbfinalsendungen auf ProSieben per Telefon und SMS jeweils drei Songs für das Finale im Ersten. Dort entschied sich das TV-Publikum dann für den Song „Taken by a Stranger“, mit welchem Lena am Samstag, 14. Mai 2011 beim Eurovision Song Contest in Düsseldorf auf der Bühne stehen sollte. Das große ESC-Finale war live im Ersten zu sehen.

Mit „Unser Song für Deutschland“ setzten Stefan Raab, Das Erste, ProSieben und die Pop- und jungen Wellen der ARD ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Eine Kooperation, die beim Publikum ankommt: Das Finale des ESCs hatte im Ersten 2010 im Schnitt 14,69 Millionen Zuschauer und 2011 im Schnitt 13,8 Millionen Zuschauer. Seit 30 Jahren begeisterte der Wettbewerb in Deutschland nicht mehr so viele Menschen.

Andreas Bartl, ProSiebenSat.1-TV-Vorstand, erklärte schon im Mai 2010: „Never Change a Winning Team! Gemeinsam haben wir uns vor gut einem Jahr dieser großen Aufgabe angenommen und nun wollen wir wieder gemeinsam ein neues Kapitel dieser fantastischen Erfolgsgeschichte schreiben. Ich bin mir sicher: Stefan Raab und Lena werden es den Herausforderern schwer machen.“

Thilo Proff, ProSieben-Geschäftsführer: „Stefan Raab, Das Erste und ProSieben bündeln alle Kräfte: Die besten Leute suchen den besten Song für eine ganz besondere Künstlerin, die uns in diesem Jahr ein echtes Frühlingsmärchen geschenkt hat.“

Volker Herres, Programmdirektor Erstes Deutsches Fernsehen: „Schon in diesem Jahr haben die Zuschauer alles richtig gemacht, als sie mit Lenas Song für Oslo das Siegerlied gekürt haben. Wenn unser Publikum im nächsten Jahr wieder so geschmacksicher entscheidet, kann die Titelverteidigung im eigenen Land gelingen.“

Thomas Schreiber, ARD-Koordinator Unterhaltung und Teamchef für den Eurovision Song Contest: „Lenas erfolgreiche Titelverteidigung in Düsseldorf ist Teil zwei der nationalen Aufgabe – dazu tritt eine bewährte und bereits siegreiche Mannschaft an. Mit der Unterstützung bekannter Komponisten und renommierter Jurymitglieder werden die Zuschauer den richtigen Song für Deutschland auswählen. Das war bei ‚Unser Star für Oslo‘ mit ‚Satellite‘ so – das wird auch bei ‚Unser Song für Deutschland‘ so sein.“

Links

[Eurovision Song Contest 2011](#)

[Website von Lena Meyer-Landrut](#)

Kontakt

Pressestelle

Katja Plüm

Teammanager Public Relations

Tel: 0221/6509-3010

Fax: 0221/6509-9-3010

kpluem@brainpool.de

© 2020 BRAINPOOL TV GmbH - Impressum - Datenschutz

